



Multikonferenz Wirtschaftsinformatik vom 6. bis 9. März 2018

Formular zur Einreichung einer Teilkonferenz

Titel der Teilkonferenz:

Social Media Analytics

Leitung der Teilkonferenz:

Prof. Dr. Stefan Stieglitz, Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Jan Fabian Ehmke, Europa Universität Viadrina

Inhalt der Teilkonferenz:

Social Media sind durch ihre große Verbreitung zu immer wichtigeren Datenquellen für Unternehmen und Wissenschaftler geworden. Die Analyse dieser Daten ist jedoch komplex. Gründe hierfür sind u.a. große, oft unstrukturierte Datenmengen, hohe Dynamik und Komplexität der Datenerzeugung, unterschiedliche Plattformen und Formate sowie komplexe Datenanalyseverfahren. Gleichzeitig mangelt es an Standards für die Auswertung dieser Daten. Das interdisziplinäre Feld „Social Media Analytics“ beschreibt den Prozess von der Sammlung von Social-Media-Daten bis hin zur Gewinnung von Erkenntnissen, die sich schließlich auch im Geschäftserfolg niederschlagen. Dabei sind unterschiedliche Methoden und Theorien sowie Anwendungskontexte zu berücksichtigen. Aufbauend auf das diesjährige Motto **„Data driven X – Turning Data into Value“** der MKWI soll in der Teilkonferenz „Social Media Analytics“ diskutiert werden, wie methodische Ansätze von Social Media Analytics verbessert werden können und wie Organisationen Mehrwerte aus Social-Media-Daten ziehen können. Gefragt sind beispielsweise Beiträge, die sich damit auseinandersetzen, Informationsströme und Zusammenarbeit innerhalb von Unternehmen zu erkennen, Trends und Innovationen in öffentlicher Kommunikation aufzudecken oder in Krisensituationen schneller und zielgerichteter agieren zu können. Konzeptionelle und algorithmische Herausforderungen, wie die Datensammlung, deren Aufbereitung, bis hin zur Aggregation, Auswertung und Visualisierung sind ebenso Bestandteil der Teilkonferenz.

Für die Teilkonferenz sind empirische und theoretische Studien sowie konzeptuelle Arbeiten und prototypische Umsetzung geeignet.

Mögliche Themen für Beiträge:

- Methoden und Theorien im Kontext von Social Media Analytics
- Anwendungskontexte von Social Media Analytics (Krisenkommunikation- und Management; Politische Kommunikation, Marketing, Strategisches Management)



- Social Media Analytics zur Planung und Steuerung von Dienstleistungen (z.B. im Bereich Mobilität, Logistik, Gesundheit, Finanzen)
- Identifikation von Gerüchten, Falschinformationen und Social Bots mit Hilfe von Social Media Analytics
- Informationsdiffusion in Social Media
- Ethische und rechtliche Fragestellungen bei der Nutzung von Social Media Daten
- Instrumente und Algorithmen zur Datensammlung, -auswertung und -visualisierung (deskriptive, prädiktive und preskriptive Verfahren)
- Social Media Analytics in Kombination mit Business Analytics
- Standardisierung im Kontext von Social Media Analytics
- Einbindung von Social Media Analytics im Unternehmenskontext

Interaktive Elemente der Teilkonferenz

- Die Teilkonferenz soll Präsentationen der Artikel sowie interaktive Elemente enthalten. So ist neben Diskussionen zu den einzelnen Beiträgen auch die Durchführung eines Design-Thinking-Workshops zum Themenfeld Social Media Analytics geplant, an dem Praktiker und Wissenschaftler teilnehmen und in dem Lösungen für aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen erarbeitet werden sollen.

Einreichung und Begutachtungsprozess:

- Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden (der Vortrag ist in der Sprache des eingereichten Beitrags zu halten).
- Sämtliche Beiträge werden durch ein Programmkomitee mindestens zweifach-blind begutachtet.
- Die Autoren werden gebeten, ihre Beiträge zu anonymisieren, indem Namen, Anschrift etc. auf dem Deckblatt weggelassen werden und die Metadaten in den Word- bzw. PDF-Dokumenten gelöscht werden.
- Die Einreichung kann nur für eine Teilkonferenz erfolgen.
- Die Einreichung der Beiträge erfolgt ausschließlich online über das Konferenzsystem easychair.
- Beiträge, bei denen die Track-Chairs Ko-Autoren sind, sind in einem eigens dafür eingerichteten allgemeinen Track einzureichen und werden dort begutachtet

Für die Teilkonferenz sind folgende Formen von Beiträgen vorgesehen:

| | Seitenbegrenzung | Ja | Nein |
|------------|------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| Full paper | 12 Seiten inkl. Deckblatt, Literaturverzeichnis etc. | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |



| | | | |
|----------------------|-----------------------------------------------------|--|--|
| Research in Progress | 7 Seiten inkl. Deckblatt, Literaturverzeichnis etc. | | |
|----------------------|-----------------------------------------------------|--|--|

Veröffentlichung:

Alle akzeptierten Beiträge (Full paper und Research in Progress) werden in den Tagungsband aufgenommen. Auf Wunsch der Teilkonferenzorganisatoren kann von einer Veröffentlichung abgesehen werden. Die Aufnahme eines akzeptierten Beitrags in den Tagungsband setzt voraus, dass sich mindestens eine Autorin oder ein Autor zur Tagung angemeldet und den Konferenzbeitrag entrichtet hat.

Programmkomitee (Planungsstand):

- Prof. Dr. Thomas Setzer, Karlsruher Institut für Technologie
- Prof. Dr. Susanne Robra-Bissantz, Technische Universität Braunschweig
- Prof. Dr. João Porto de Albuquerque, University of Warwick
- Jun.-Prof. Dr. Hannes Rothe, Freie Universität Berlin
- Prof. Dr. Jochen Gönsch, Universität Duisburg-Essen
- Prof. Dr. Nick Street, University of Iowa
- Prof. Dr. Catherine Cleophas, RWTH Aachen
- Prof. Dr. Torsten Zesch, Universität Duisburg-Essen
- Prof. Dr. Axel Bruns, Queensland University of Technology
- Dr. Christian Meske, Universität Duisburg-Essen
- Dr. Christian Reuter, Universität Siegen